Pfarrhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/196969430113/

ID: 196969430113 **Datum:** 08.04.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Pfarrstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt-Plattenhardt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Plattenhardt
Wohnplatzschlüssel:	8116077011
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6549° nördliche Breite, 9,1959° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südosten

Abbildungsnachweis:
Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bauhistorische Kurzuntersuchung des dreigeschossigen Dachwerks des zweieinhalbgeschossigen Pfarrhauses.

1. Bauphase:
(1739 - 1740)

Errichtung des Gebäudes (datiert nur über Dachwerk).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Pfarrhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - Floßspuren

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Zentrale Lage im Ort, an der Weststeite der Hauptstraße in das von Ost nach West stark ansteigende Gelände gesetzt.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Pfarrhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweieinhalbgeschossiger, verputzter Fachwerkbau über hohem, unterkellertem Hanggeschoss, Halbwalmdach mit Aufschiebling; rundbogiges Kellerportal.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Traufgerüst ist die Gerüstgliederung nicht untersucht. Im ersten DG ist das Gebäude in drei Querzonen und durch einen in der Mittelachse positionierten, stehenden Stuhl in zwei Längszonen unterteilt. Die Stuhlkonstruktion im zweiten DG besteht nur aus einer Längs- und einer Querzone.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bewohnt.
Bestand/Ausstattung:	Im zweiten DG ist ein eicherner Türsturz mit Eselsrückenverzierung (wohl zweite Hälfte 16. Jahrhundert) geborgen; Herkunft unklar.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Traufgerüst zweieinhalbgeschossig, vollständig verputzt (nicht untersucht). Das dreigeschossige Walmdach besitzt im ersten DG einen liegenden Stuhl, dessen Querbünde durch Wänder unterteilt sind. Das zweite DG mit zweifach stehendem Stuhl, der nur an den äußeren Enden Querbünde zur Unterstützung der Abwalmung aufweist. Dachwerk überwiegend aus geflößten und sekundär verwendeten Nadelhölzern. Im Traufgerüst ist die Gerüstgliederung nicht untersucht. Im ersten DG ist das Gebäude in drei Querzonen und durch einen in der Mittelachse positionierten, stehenden Stuhl in zwei Längszonen unterteilt. Die Stuhlkonstruktion im zweiten DG besteht nur aus einer Längs- und einer Querzone.